



Textilgestaltungs-Set



Vor dem Aufbügeln beachten:

- Die Nieten eignen sich zum Aufbügeln auf möglichst glatten Oberflächen, die bei maximaler Hitze (ca. 180 °C) gebügelt werden dürfen. Das Bügeleisen erwärmt dabei eine Klebeschicht auf der Unterseite der Nieten und verklebt sie so mit dem Untergrund.
- **Geeignet** sind Textilien mit hohem Baumwollanteil.
- **Nicht** geeignet sind: Nicht-hitzebeständigen Kunststoffe, Textilien mit Kunststofffasern, Seide o.Ä. Die Hitze des Bügeleisens kann hitzeunbeständige Materialien zum Schmelzen bringen oder Brandlöcher/-flecken verursachen.
- **Weniger** geeignet sind: Rauhe oder strukturierte Oberflächen, da die dünne Klebeschicht hier nicht genügend Verbindung aufbauen kann. Vermeiden Sie auch die Stellen an Textilien, an denen sich beim Tragen Falten bilden.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob die gewählte Textilie geeignet ist, testen Sie zuerst an einer unsichtbaren Stelle oder an einer anderen materialgleichen Textilie.
- Textilien sollten Sie vor dem Verzieren einmal waschen, um die Appretur zu entfernen. So wird der Kleber besser aufgenommen. Verwenden Sie keinen Weichspüler.
- Alle Materialien zuvor gründlich reinigen, vor allem von Fettspuren.
- Beim Aufbügeln der Nieten ohne Dampffunktion bügeln!

- Die Textilie muss beim Aufbügeln plan aufliegen und darf nicht geknickt sein.
- Legen Sie beim Bekleben von doppellagigen Textilien wie T-Shirts o.Ä. immer ein Stück Pappe oder eine feste Folie in das T-Shirt, damit der Kleber nicht auf die zweite Stofflage durchschlägt.



- Kein Kinderspielzeug - Erstickungsgefahr! Enthält kleine Teile, die verschluckt oder eingeatmet werden können.
- Da es möglich ist, dass sich die Nieten mit der Zeit lösen und dann z.B. von Kindern verschluckt werden können, muss die Haftung regelmäßig überprüft werden.

Nach dem Aufbügeln beachten:



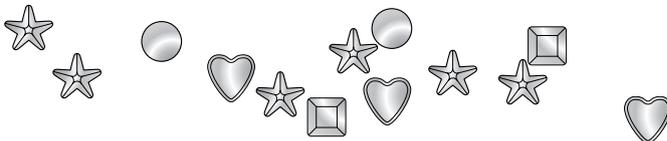
- Lassen Sie das verzierte Objekt mindestens 24 Stunden ruhen, bevor Sie es belasten oder waschen.
- Waschen und bügeln Sie die verzierten Textilien immer von innen nach außen gewendet. Die Textilie bei der ersten Wäsche nach dem Aufbügelvorgang im Kaltwaschgang waschen und sofort nach Programmende aus der Maschine nehmen.
- Die Textilie bei jeder weiteren Wäsche bei max. 40 °C reinigen. Dazu auch das Pflegeetikett der Textilie beachten.

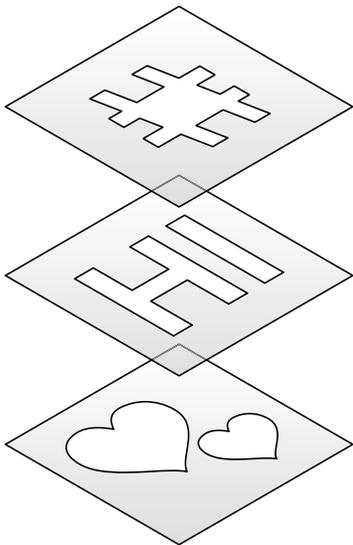
- Zum Schutz der Waschmaschine und der Textilien stecken Sie die verzierte Textilie in einen Wäschebeutel mit möglichst feinen Maschen oder z.B. in einen alten Kopfkissenbezug.
- Verwenden Sie keinen Weichspüler oder andere Zusatzstoffe.
- Die Textilie darf nicht im Trockner getrocknet werden.
- Wenn Sie die Textilie nach der Wäsche bügeln möchten: Die Textilie immer von innen nach außen gewendet bügeln und niemals direkt über die Nieten. Die Nieten könnten an der Bügelsohle kleben bleiben bzw. sich lösen.

Tipp:

Wenn Sie Ihre Textilie mit einem individuellen Motiv (z.B. einem Schriftzug) aus Nieten verzieren möchten, fertigen Sie sich am besten eine eigene Schablone aus einer transparenten Folie oder einem Transparentpapier. Zeichnen Sie darauf das Motiv vor oder pausen Sie es durch. Schneiden Sie das Motiv aus. Bei Textilien können Sie auch freihand mit einer Schneiderkreide direkt auf den Stoff vorzeichnen. Die Schneiderkreide wäscht sich bei der ersten Wäsche aus.

- ▷ Um Nieten später einmal zu entfernen, heizen Sie die Nieten auf, bis sich der Kleber verflüssigt: Ein paar Sekunden von links bügeln, dann durch einen Baumwollrest die Nieten erhitzen. Nehmen Sie die Nieten vor dem Abkühlen mit einer Pinzette ab. Beachten Sie: Es kann ein Klebefleck auf der Textilie zurückbleiben, auch ein dauerhafter Farbunterschied an dieser Stelle ist nach längerem Tragen der Nieten möglich.





x 100



x 100



x 100



x 100



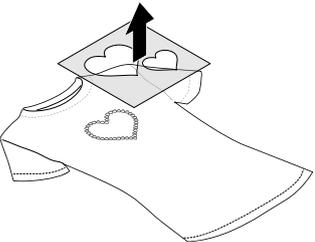
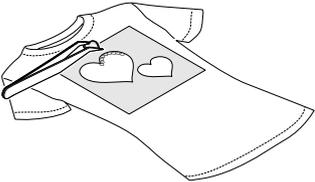
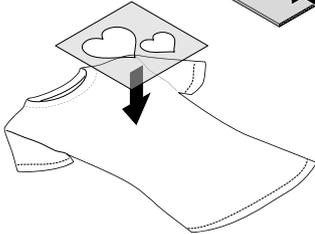
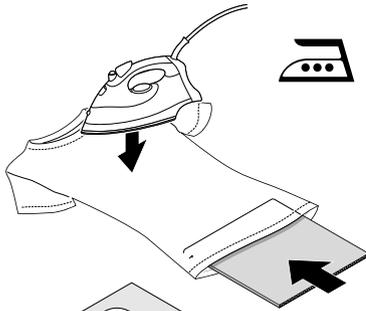
www.tchibo.de/anleitungen

Artikelnummer:

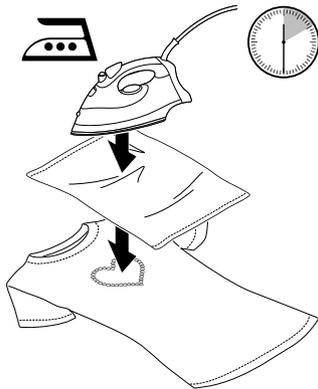
346 262

Made exclusively for:

Tchibo GmbH, Überseering 18, 22297 Hamburg, Germany, www.tchibo.de



1. Die Textilie (z.B. T-Shirt) ausgebreitet und glatt gestrichen auf einen geraden, ebenen und festen, hitzebeständigen Untergrund legen - vorzugsweise ein Bügeltisch, ein Bügelbrett oder z.B. eine dicke, feste Pappe.
2. Bei doppellagigen Textilien legen Sie eine Pappe oder feste Folie zwischen die Stofflagen, damit der Kleber nicht durchschlägt.
3. Die Textilie glattbügeln.
Planen Sie Ihr Motiv: Legen Sie zur Probe die Schablonen auf den Stoff. Schneiden Sie ggf. die einzelnen Motive aus, platzieren Sie sie nebeneinander und befestigen sie mit Klebestreifen aneinander. Dies ist besonders bei Schriftzügen zu empfehlen. Ergänzen Sie ggf. mit eigenen Schablonen.
4. Platzieren Sie die Schablone auf den Stoff.
5. Platzieren Sie die Nieten. Nehmen Sie dafür ggf. die Pinzette zur Hilfe.
Achten Sie darauf, dass die Klebefläche sauber, trocken, fett- und silikonfrei ist und flach, ohne Falten auf dem Untergrund liegt. Wärmen Sie kalte Materialien ggf. vorher etwas an.
6. Nehmen Sie die Schablone vorsichtig wieder herunter.
Alternativ können Sie die Nieten natürlich auch „free style“ platzieren und so Ihr eigenes Motiv gestalten.



7. Einen Baumwoll-Stoffrest vorsichtig auf das Motiv legen. Das Bügeleisen darf keinen direkten Kontakt mit den Nieten haben!

8. Das Bügeleisen auf maximale Hitze erwärmen, ohne Dampf bügeln!

9. Das Bügeleisen mit kräftigem Druck mind. 10 Sekunden auf die Nieten drücken. Nicht hin- und herbewegen!
Bei dickeren Textilien (z.B. Jeansstoff) mind. 2 Minuten fest auf die Nieten drücken.
Prüfen Sie, ob die Nieten halten. Wenn nicht, erneut kräftig mit dem Bügeleisen auf die Nieten drücken.

10. Die Textilie wenden und von links nochmals einige Sekunden über das Motiv bügeln.

11. Mindestens 20 Minuten abkühlen und härten lassen, bevor Sie die Textilie weiter bewegen.

Warten Sie 24 Stunden, um den Kleber vollständig aushärten zu lassen, bevor Sie die Textilie waschen oder anderweitig belasten. Lassen Sie die Textilie dafür vorzugsweise ausgebreitet liegen, falten Sie sie noch nicht zusammen.

